



Medienmitteilung

Datum: 12. Dezember 2016
Sperrfrist:

Obwaldner Sportpreis 2016

Der Engelberger Freestyler Fabian Bösch wird mit dem Obwaldner Sportpreis 2016 ausgezeichnet

Fabian Bösch startete seine Karriere als Alpinfahrer und galt dort schon früh als grosses Talent. Immerhin konnte er sich im Jahre 2011 als JO Slalom Schweizermeister feiern lassen. Der im Slalom vorgegebene Weg durch die Stangen war aber nicht das, was Fabian wirklich wollte. Er suchte eine neue Herausforderung und fand diese im Freeski in der Disziplin Slopestyle.

Der erst 19 ½-jährige ehemalige Schüler der Sportmittelschule Engelberg hat in sehr kurzer Zeit im Slopestyle schon sehr vieles erreicht. Mit erst 17 Jahren qualifizierte er sich für die olympischen Winterspiele in Sotschi, wo er aber noch etwas Lehrgeld zahlen musste. Bereits aber ein Jahr später gelang ihm an der Elite-Freeski-WM in Kreischberg (Österreich) sein erstes Kunststück: Er wurde Weltmeister im Freeski Slopestyle. Nahtlos konnte er in der Saison 2015/2016 an seine Erfolge anknüpfen und sich definitiv unter den weltbesten Freeskiern etablieren. Die X-Games in Aspen/Colorado sind der prestigeträchtigste Wettkampf der Freeskier. Um dort teilnehmen zu können, muss man eine Einladung erhalten. In diesem Wettkampf konnte er Ende Januar 2016 die ganze Weltelite schlagen und gewann die Goldmedaille im Big Air.

Der Obwaldner Sportpreis wird vom Bildungs- und Kulturdepartement Obwalden zum 14. Mal verliehen. Mit der Vergabe des Sportpreises 2016 will der Kanton einen jungen Vertreter einer jungen Sportart ehren. Fabian Bösch hat sich in der Freeski-Szene innert kurzer Zeit einen Namen gemacht und sich in der Weltelite etabliert. Das Bildungs- und Kulturdepartement ist beeindruckt von den Leistungen, die Fabian Bösch als junger Sportler erbringt. Mit seinem Talent, seinem ausgesprochenen Siegeswillen und seiner sympathischen und lockeren Art ist er für viele junge Sportler zu einem Vorbild geworden. Er ist aber auch ein hervorragender Sportbotschafter für Obwalden und seine Heimatgemeinde Engelberg.

Das Datum für die Preisübergabe muss mit dem Wettkampfkalender von Fabian Bösch abgestimmt werden und steht deshalb noch nicht fest. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.